
Erster Scania-CNG-Reisebus geht an die Autostadt

Die Autostadt in Wolfsburg übernimmt den deutschlandweit ersten Scania-Reisebus mit Erdgasantrieb. Zum Einsatz bringt die VW-Erlebniswelt und -Kommunikationsplattform den Bus vom Typ Interlink LD CNG (Compressed Natural Gas) im Servicebetrieb für Volkswagen und eigene Zwecke. Der Bus mit 65 Sitzplätzen und einer Länge von 14,30 Metern ist unter anderem als Werktour-Shuttle vorgesehen. Die Reichweite beträgt je nach Nutzungsart zwischen 400 und 650 Kilometer.

Gegenüber einem vergleichbaren Bus mit Dieselmotor ließen sich beim CNG-Bus mit Erdgas bis zu 15 Prozent CO₂ einsparen, während mit Biogas sogar 90 Prozent CO₂-Reduktion möglich seien, erklärte Luc Moulin, Direktor Verkauf Busse für Scania in Deutschland und Österreich, bei der heutigen Schlüsselübergabe.

Der Interlink-Bus der Autostadt hat eine Leistung von 320 PS und verfügt neben modernen Sicherheitssystemen auch über eine GPS-basierte Geschwindigkeitsregelung, um den Gasverbrauch weiter zu senken. Personen, deren Mobilität gesundheitlich eingeschränkt ist, können über einen eingebauten Lift an der hinteren Tür in den Bus zusteigen.
(ampnet/blb)

Bilder zum Artikel



Der deutschlandweit erste CNG-Reisebus von Scania wurde an die Autostadt geliefert (von links): Stephen Neumann (Konzernbeauftragter CNG-Mobilität Volkswagen), Luc Moulin (Direktor Verkauf Busse, Scania Deutschland Österreich), Roland Clement (Vorsitzender der Geschäftsführung der Autostadt) und Jens Ludwigkeit (Sustainability Solution Manager Buses and Coaches Scania Deutschland).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt



Der deutschlandweit erste CNG-Reisebus von Scania wurde an die Autostadt geliefert (von links): Luc Moulin (Direktor Verkauf Busse, Scania Deutschland Österreich) und Roland Clement (Vorsitzender der Geschäftsführung der Autostadt) bei der symbolische Schlüsselübergabe.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt
